

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Jänner 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 15. Jänner 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße: Gaffl, Nutziger, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Reschauer, Sonnleitner, Schwingenschuß, Krenklmüller, Pfaffenberger, v. Jäger, Gröswang, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Haratzmüller, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 11. dß. Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 188. Salomon Klein bittet um 2 monatl. Aufenthalt seiner Ehegattin u. ihrem 3 jähr. Kinde im Gasthause zum Goldenen Engl. No. 117 in Steyrdorf.

Der 2 monatl. Aufenthalt der Rosalia Klein wird gegen Hinterlegung dieses Paßes bewilliget, jedoch dem Polizeyamte durch Vorhalt die Überwachung dieser Familie bezüglich des Betriebes eines unerlaubten Hausierhandels aufgetragen. Hievon ist Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

No. 153. Schreiben von der kk. Polizey Dion Linz mit Regg's Paß für Gustav Riß.
Dem Polizeyamte zur Benehmungswißenschaft.

No. 200. Schreiben vom Werbbez. Coãndo Salzburg mit Certificat für Karl Leonhart.
Dem Conscriptsamte zur Einhändigung des Certificates u. Ausfolgung des Urlaubspaßes an das Werkbezirks Coãndo.

No. 212. Schreiben von der kk. Bezirkshauptmannschaft bezügl. der Rückkehr mehrerer in der Kriegsgefangenschaft gewesten Landwehrmänner.
Dem Conscriptions Amte zur Amtshandlung.

No. 211. Dasselbe mit dem Entlaßungs Certificat für Franz Riegler.
Dem Conscr. Amte zur Einhändigung u. Ausfolgung der Urlaubs Dokumente.

No. 208. Erledgg. der kk. Bez. Hauptmannschaft mit neuen Erwerb. Schein für Franz Schober.
Dem Conscr. Amte zur Benehmungswißenschaft.

No. 148. Protokoll mit Karl Schindler wegen Verlust seines Wanderbuchduplikates.
Wird der löbl. Maät um die Amtshandlung ersucht.

No. 207. Note des Maäts Steyr um Äußerung über das Verehel. Gesuch des Anton Eßmeister.
Wird gegen Vorlage des Vertrags, welcher den Mitbesitz des der Josefa Neumayr grundbücherlich gehörigen Hauses ausweist, bewilligt u. dem löbl. Maät zur weiteren Amtshandlung zugemittelt.

No. 157. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über die Vorspannsrechnung pro Xber 849.
Zur Zahlung mit 65 fl 47 1/2 xr CMz aus der Landeskonkurrenz Filialkaßa.

No. 205. Michael Katzenbeißer zeigt an, daß der Schübling Mathias Eigner mit Ungeziefer behaftet vor seinem Abgange gereinigt wurde.
Dem Polizeyamte zu Bestättigung.

No. 5374. Schreiben von der B. O. Landsberg mit den Widmungsrollen über die Assentirung des Josef Mitter.

Dem Expedite zur unverweilten Einsendung dieser 17 xr Assentirungsgebühr an die B. O. Deutsch Landsberg gegen Erhebung aus der betreffenden Kaßa. Hievon ist das Kaßaamt unter Abgabe der Beylagen rathschlägig, das Polizeyamt durch Vorhalt zu verständigen.

No. 189. Der Verein für die Zwecke der Wohlthätigkeit unter dem Schutze des H. Vinzentius zeigt hiemit seine Konstituierung an u. legt die von seinem provisorischen Comité entworfenen Statuten zur Einsicht vor.

Diese Anzeige wird mit zur Wißenschaft genommen, daß jede Veränderung in den Statuten, oder in dem Vorstande nach §. 1. über nicht politische Vereine nachher zur Kenntniß gebracht werde. Hievon ist der Verein für die Zwecke der Wohlthätigkeit rathschlägig zu verständigen.

No. 206. Note des löbl. Maät über den Rekurs des Johan Haider wegen Ertheilung des politischen Ehekonsenses.

Der Mißbrauch, welcher mit dem An- u. Wiederverkauf der verkäuflichen Gewerbe ohne der hiezu nothwendigen Befähigung zur Ausübung getrieben wird, hat der Gemeinde für die eingezahlten Taxen viele Arme und große Lasten zugeführt, daher der Gemeinderath im vorliegenden Falle unter Bezugnahme seiner diesfälligen Äußerung vom 7. Dezbr 849 auf Ertheilung des politischen Ehekonsenses, für den nicht hieher zuständigen Bittsteller nicht einrathen kann, wovon der löbl. Magistrat zur weiteren Berichterstattung mit Note höflichst verständigt wird.

No. 154. Das Steueramt äußert sich hinsichtlich der Kopierung der Pflicht Mappen.

Das Kaßaamt wird beauftragt in der Person des Hrn. Kontrollors Brazda mit Zuhilfenahme des Hrn. Altenburger in den vorhandenen Situationsplan der Stadt Steyr die Einzeichnungen der Pflichtmappen eintragen zu laßen.

No. 155. Dasselbe äußert sich wegen Abschrift des Parzellen Protokolls.

Das Kaßaamt erhält den Auftrag die Abschreibung des Parzellen Protokolls durch den zur Verfügung gestellten Diurnisten vor Abgabe an die Steuerämter zu veranlaßen u. rechtzeitig bey der Übergabe die Vidirung zur legalen Gebrauchsnahme einzuleiten.

II. Section

No. 137. Conto des Friedrich Fichtner pr 1 fl 24 xr CMz.

No. 138. do. des Todtengraber Johan Eichinger.

Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 145. Armenvater Hager macht die Anzeige, daß Anna Schoßwald bey der Steyr die Betheilung aus dem Armeninstitute nicht bedürfe.

Da nach der gemachten Anzeige die Anna Schoßwald nicht so bedürftig ist, so hat ihre Betheilung aus dem Armen Institute vom 18. Jänner 850 an aufzuhören.

Hievon ist die Armen Instituts Rechnungsf. der betreffende Hr. Armenvater Hager u. die obbenannte Pfründnerin rathschlägig zu verständigen.

No. 146. Derselbe hinsichtlich der Katharina Klett.

Erledigt wie ad No. 145.

No. 151. Georg Derflinger bittet um Betheilung aus dem Armenfond u. Bedachtnahme bey Erledgg. einer Pfründe.

Zur nächsten Armen Coön vorzuladen.

No. 152. Johan Danner dasselbe.
Erledigt wie oben.

No. 150. Viktoria Allmer dasselbe.
do. do.

No. 178. Leopold Rohrweger bittet um eine Armenbetheilung.
do. do.

No. 161. Josef Schmidt Benefiziat macht die ergebnste Anzeige, daß die Genehmigß zur Gründung einer höhern Unterrichtsanstalt für Mädchen ertheilt worden ist.
Wird zur Wißenschaft genommen.

No. 95. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet zur Z. 28, daß aus der Leopold Pacher'schen Verlaäft ein Betrag von 300 fl zur Vertheilung an hiesige arme Bürger u. Bürgers-Witwen verfügbar sey.
Der löbl. Maät mit Note zu ersuchen, die aus der Leopold Pacher'schen Verlaäft in der pol. maätl. Depositen Kaßa befindlichen 300 fl zur Vertheilung an hiesige arme Bürger und Bürgerswitwen dem Gemeinde Rathe u. zwar an die 2. Section desselben gegen legale Quittung ausfolgen zu lassen.

No. 2749. Ferd. Maurer Mag. Rath legt Akten vor, betreffend eine Schenkung des H. Mich. Haratzmüller an das hiesige Armeninstitut.
Wird einstweilen zur Wissenschaft genommen, und nähere Erkundigung eingezogen, ob die Schuldner Michael Hackl in Altenmarkt zahlungsfähig sey.

III. Section

No. 142. Kundmachung in Betreff der Drucksorten zur Durchführung der Grundentlastung.
Zur Wißenschaft und Parien zu vertheilen.

No. 144. Note des kk. Berggerichts mit den Abschriften der verlangten Hofkammer-Dekrete.
Sind diese 2 Abschriften dem Referenten zum weiteren Gebrauche zuzustellen, übrigens die entfallende Gebühr für Stempeln 8 fl CMz im Caßa-Amte zu erheben u. einzusenden.

No. 159. Schreiben von der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Bekanntgabe der h. Reggs-Erledigß über den Rekurs des Leop. Werndl wegen unbefugter Mauthabnahme.
Ist der Rekurs an h. Stelle zu ergreifen hievon wieder Hr. Leopold Werndl u. Pettenberger verständiget.

No. 160. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft bezügl. der Jellacic Stiftung.
Dem Hrn. Bindlehner zur Wißenschaft & Darnachachtung.

No. 165. Das Taxamt überreicht das für den Monat Dezbr. 849 geführte Taxjournal sammt Beilagen.
Zur Revision.

No. 166. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit den bestätigten Konkur. Einzahl-Tabellen pro 849.
Dem Kaßaamte zum Belege.

No. 218. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht die Faßion über die im IV. Solar Quart. 849 erlaufenen Patrimonial Gerichtskosten.
Ist sogleich zu unterfertigen u. an die kk. Bezirkshauptmannschaft zur weiteren Beförderung an das h. Ministerium durch die Liquid. Coön zu befördern.

No. 177. Erledigung der kk. Prov. Liquid. Coön bezügl. der Gehalts-Einstellung von 1/3 der hiesigen Beamten.

Zur Wißenschaft & u. ist ein Comité zur Berathung zusammen zu berufen.

IV. Section

No. 193. Wochenliste über die Herstellung der Abfaßbrücke außerhalb der Fabrik pr 22 fl 40 xr CMz. Dem Hrn. Bauamtsverwalter in Abschrift u. der betreffenden Kaßa zur Anzahlung mit 22 fl 40 xr CMz, wovon der dritte Theil auf die Wehrgrabengesellschaft zu repartiren u. nebst früheren Beträgen einzuheben ist.

No. 192. Conto des Anton Reisinger pr 2 fl 36 xr CMz.

Der betreffenden Kaßa zur Zahlung mit 2 fl 36 xr CMz u. Anlage des dritten Theils an die Wehrgrabengesellschaft.

No. 191. Wochenliste pr 1 fl 10 xr CMz.

Der betreffenden Kaßa zur Zahlung mit 1 fl 10 xr CMz.

No. 194. Wochenliste pr 17 fl 28 xr CMz.

No. 195 do. pr 2 fl 30 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 89. Quittung des Mathias Unterburgschachner pr 40 fl 8 xr CMz für 100 3/4 Klftr Holz machen.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa.

No. 196. Konto des Karl Holderer pr 45 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 45 xr CMz.

No. 197. Konto des Franz Müller pr 1 fl 58 xr CMz.

Dem Baumte zur Zahlung mit 1 fl 58 xr CMz.

No. 204. Michael Haratzmüller Bauverwalter berichtet in Betreff der Anfertigung von 6 Stück Schlüsseln zum Feuergewölbe in Kreisamtsgebäude.

Dient zur Kenntniß.

No. 214. Conto des Anton Heindl pr 1 fl 10 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 1 fl 10 xr CMz.

No. 5086 Karl Stohl Zimmermeister bittet um die Bewilligß zur Umstaltung seines hölzernen Ladenbehältnißes in ein gemauertes.

Wird dieserwegen auf den 28. dß unter Zuzug der Anreiner u. der Herrn Gem. Rätthe der II. Section ein Augenschein abgehalten.

VI. Section

No. 92. Johan Allfeld bittet um Überlaßung der Verlaßeffecten nach seiner Schwester Anna Allfeld.

Der Bittsteller muß mit seinem Gesuche darum abgewiesen werden, weil die Gewährung derselben Ansuchen dieser Art bey jedem Todesfall eines Pfründners oder Pfründnerin nach sich ziehen müßte. Hievon ist der Bittsteller mit Rathschlag zu verständigen.

No. 106. Erledigung der Bezirkshauptmannschaft in Betreff der Verpflegskostenvergütung für Wenzl Jakl aus der Landeskonzurrenz.

Mit Schreiben an die kk. Bezirkshauptmannschaft, das Nationale u. der Paß des Wenzl Jakl unter Anschluß der Kommunikate einzusenden u. die M. V. F. Rechnungsführung zu beauftragen der Heil- u. Verpflegskostenrechnung auch jene der Begräbnißkosten mit 1 fl 38 xr CMz für dieses Individuum bezugeben.

No. 124. Mild. Vers. f. Rechnungsführ. berichtet hinsichtlich der Krankheitskosten des Josef Vogt pr 31 fl 46 2/4 xr CMz.

Mittelst Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung u. der Rezepte die kk. Bezirkshauptmannschaft zu ersuchen die Prüfung der Rechnung u. der Rezepte vornehmen zu laßen.

No. 134. Schreiben vom Direktoriamt Winterberg bezüglich der Zuständigkeit des Mathias Sitter. Zur Wißenschaft u. bey den Akten aufzubewahren.

No. 141. Schreiben von der kk. Bezirkshauptmannschaft in Betreff der ärztl. Behandlung der Kranken. Zur Wißenschaft u. die gemachte Bemerkung nach Möglichkeit in Anwendung zu bringen.

Nr. 228. Protokoll in Betreff der Unterbringung von Siechen u. deren Unterbringung.

Die noch in Pfarrhöfl, im Bürgerspital, u. im Bruderhaus befindlichen, und bisher vom Krankenhause als Bezirksarme auf Kosten des Armeninstitutes verpflegten Personen, sind von dem Hrn. Spitalarzt Dr. v. König zu untersuchen, ob sie zur Aufnahme ins Krankenhaus der barmherzigen Schwestern ob ihrer körperlichen Zustände geeignet sind oder nicht. Hr. Dr. König ist zu ersuchen, seine Äußerung hierüber ehestens anher bekannt zu geben. Nach Maßgabe dieser Äußerung sollen die betreffenden Personen in das Krankenhaus der barmh. Schwestern überbracht werden. Jene aber, welche nach dem ärztlichen Parere sich durchaus nicht zur Aufnahme in ein Krankenhaus eignen sollen womöglich im Sondersiechenhaus untergebracht, und dort die Einleitung getroffen werden, daß diesen Individuen, die Verköstung und nöthige Pflege auf Kosten des Armeninstituts, oder wenn selbe M. V. F. Pfründler sind, auf Kosten des M. V. Fonds gereicht werden. In Betreff des Leopold Neuhauser ist Hr. Distr. Aktuar Willner zu beauftragen, denselben bey seinen sehr zweifelhaften Zuständigkeit entweder zu entfernen und abzuschieben oder die Anstände entgegen hieher bekannt zu geben. In Bezug der Beendigß der Krankenpflege im Pfarrhöfl ist Hr. Dr. v. König mit Note zu ersuchen, alles Ernstes darauf hinzuwirken, daß das Aufhören der Krankenpflege bis Ende Jänner d. J. bewerkstelligt werden könne. Hievon ist auch Hr. Inspizient Reichl, sowie der Hausmeister Trixner rathschlägig zu verständigen u. Ersterer zu ersuchen, letzterem aber aufzutragen, daß sie alles Ernstes besorgt sind, die Beendigung der Krankenpflege bis 31. Jänner herbeizuführen. Dem Hausknecht u. der Wärterin im Pfarrhöfl sind zu ihrem weiteren Benehmen das beantragte Aufhören der Krankenpflege bis zu jener Zeit durch den Hr. Inspizienten Reichl bekannt zu geben u. hat diese Bekanntmachung zugleich als Aufkündigung zu gelten.

No. 179. Note des Mag. Steyr bezüglich der Krankheitskosten pr 4 fl 52 2/4 xr CMz für Maria Gitzberger.

Die M. Vers. Fonds Rechnungsführung zu beauftragen, daß der Betrag pr 4 fl 52 2/4 xr dem Armeninstitute zu Last geschrieben wird und daß s. Z. die Vergütung an denselben dem Fonde zu geschehen habe.

No. 173. Schreiben von der Amtsverwaltung St. Peter in der Au in Betreff der Verpflegskosten des Johann Forster.

Ist das Prototoll der Amtsverwaltung St. Peter in der Au nach gemachten Gebrauch zurückzusenden u. die Einbringung der Heil- u. Verpflegskosten mittelst Anschluß der Rechnung u. obigen Protokolls

u. unter Berufung der von obiger Amtsverwaltung gemachten Anzeige, daß der Betroffene dem Bez. Coät Garsten jurisdicire, dort nachzusuchen.

Gaffl
Brittinger
Wickhoff
Wittigschlager
Plersch
Haratzmüller
Degenfellner
M. Lechner
Göppl
Reschauer
Schwingenschuß
Sonnleitner
Pfaffenberger
Gröswang

Amtmann
Schriftführer

No. 172. Die M. V. F. Rechn. Führ. erstattet die Äußerung über das Gesuch der Barmh. Schwestern um Auszahl. von 2255 fl CMz aus der M. V. F. Kaßa.

Wird die M. V. F. Rechn. Führ. beauftragt, u. angewiesen, an das Institut der barmh. Schwestern alsogleich 1000 fl CMz von der vertragsmäßigen jährl. 2200 fl CMz u. die pro rate temporis v. 20. Dezbr. bis 31. Xber 849 entfallenden 54 fl 11 1/4 xr CMz gegen ordentliche Quittung auszubezahlen. Die weiteren 1200 fl sollen in entsprechenden Raten u. zwar mit Ende März 600 fl mit Ende Juny d. J. den Rest der weiteren 600 fl ausbezahlt werden. Doch soll dem Orden gegenüber die Verwahrung eingelegt worden, daß wen h. Orts Einwendung über jene Auslagen gemacht werden sollten, die durch die bisher nur theilweise gepflogene Übernahme der Krankaupflege durch die Verpflegung u. Heilung der noch im Pfarrhöfl weilenden Kranken nothwendig wurden, der Fond keinen Schaden leiden könne, sondern daß sich derselbe die weitere Ausgleichung vorbehalte. In diesem Sinne ist das Schreiben an das Institut der wohl ehrwürdigen Schwestern zu erlaßen u. die M. V. F. Rechn. Führung aber mit Rathschlag zu verständigen.